

449601-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Behandlung oder Sanierung von Grundwasserverschmutzung – Gestellung und Betrieb einer Grundwasserreinigungsanlage in der Stadt Bernau bei Berlin

OJ S 124/2026 01/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bernau bei Berlin

E-Mail: infrastrukturamt@Bernau-bei-berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gestellung und Betrieb einer Grundwasserreinigungsanlage in der Stadt Bernau bei Berlin

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die betriebsfertige Gestellung (Lieferung, Montage, Installation und Inbetriebnahme) einer technisch geeigneten

Grundwasserreinigungsanlage sowie deren kontinuierlicher, störungsfreier und fachgerechter Betrieb. Gegenstand ist darüber hinaus der Betrieb der Brunnen und die Reinfiltration. [...]

Weitere Einzelheiten zur Leistung sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kennung des Verfahrens: 98d6ac07-8b71-4cb7-94c3-d54d946b3b38

Interne Kennung: 70/26/011:Los 1

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90733900 Behandlung oder Sanierung von Grundwasserverschmutzung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bürgermeisterstraße 25

Stadt: Bernau bei Berlin

Postleitzahl: 16321

Land, Gliederung (NUTS): Barnim (DE405)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Standort: Ehemalige WGT-Liegenschaft Kaserne "Schönfelder Weg" (FO 108-01) und des B-Plan Gebiets "Am Teufelspfuhl" in 16321 Bernau bei Berlin.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP9YHVHZY5#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Gestellung und Betrieb einer Grundwasserreinigungsanlage in der Stadt Benau bei Berlin

Beschreibung: Am Standort der ehemaligen WGT-Liegenschaft Kaserne "Schönfelder Weg"

(FO I 08-01) und des B- Plan Gebiets "Am Teufelspfuhl" in Bernau bei Berlin kam es durch

frühere Grundstücksnutzung zu einer Verunreinigung des Grundwassers über die geltenden

Orientierungs- /Grenzwerte mit leicht flüchtigen chlorierten Kohlenwasserstoffen (LCKW).

Betroffen sind sowohl der obere Grundwasserleiter I (GWL I) als auch teilweise der

Grundwasserleiter 2 (GWL 2). Seit 2018 wird die LCKW- Grundwasserbelastung bereits mit

einer Grundwasserreinigungsanlage (GWRA) und einem System aus 25 Sanierungsbrunnen

hydraulisch behandelt. Inzwischen konnten drei Brunnen bereits außer Betrieb genommen

werden. Die weitere hydraulische Sicherung soll mit der Installation einer neuen GWRA auf

den vorhandenen Flächen und deren Anschluss an die vorhandenen Brunnen, Rohrleitungen

und Einleitbauwerke erfolgen. Die vorliegende Ausschreibung umfasst folgende, wesentliche

Leistungen: - Gestellung und Betrieb einer Grundwasserreinigungsanlage zur Abreinigung

von LCKW und VC und - Ausrüstung und Betrieb von (aktuell) 22 Sicherungsbrunnen. [...]

Weitere Einzelheiten zur Leistung sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Interne Kennung: 70/26/011:Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90733900 Behandlung oder Sanierung von Grundwasserverschmutzung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bürgermeisterstraße 25

Stadt: Bernau bei Berlin

Postleitzahl: 16321

Land, Gliederung (NUTS): Barnim (DE405)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Standort: Ehemalige WGT-Liegenschaft Kaserne "Schönfelder Weg" (FO 108-01) und des B-Plan Gebiets "Am Teufelspfuhl" in 16321 Bernau bei Berlin.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Leistung beginnt am 01.10.2026 und endet mit Ablauf der Festlaufzeit am 30.09.2030. Der Auftraggeber kann den Vertrag nach Ablauf der Festlaufzeit zweimal um jeweils ein weiteres Jahr mit einer Frist von 6 Kalendermonaten vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit verlängern. Der Vertrag endet damit spätestens mit Ablauf des 30.09.2032, ohne dass es einer weiteren Kündigung bedarf.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter/die Bietergemeinschaft hat entsprechende Nachweise zur Eintragung im Handelsregister bzw. Berufsregister oder im Gewerberegister zu erbringen. Der Nachweis kann auch durch die Angabe der Zertifikatsnummer eines gültigen Präqualifikationsverzeichnisses erbracht werden.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter/die Bietergemeinschaft hat entsprechende Nachweise zur Eintragung im Handelsregister bzw. Berufsregister oder im Gewerberegister zu erbringen. Der Nachweis kann auch durch die Angabe der Zertifikatsnummer eines gültigen Präqualifikationsverzeichnisses erbracht werden.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter/die Bietergemeinschaft muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung je Schadensfall über die gesamte Vertragslaufzeit verfügen. Personenschäden: mind. 2.500.000,00 Euro Sachschäden: mind. 2.500.000,00 Euro Vermögensschäden: mind. 2.500.000,00 Euro Zum Nachweis der entsprechenden Versicherung ist die Erklärung gemäß Formular "Erklärung zur Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung" vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist zusätzlich ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit dem zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, nachzureichen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter/die Bietergemeinschaft muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Umwelthaftpflichtversicherung je Schadensfall über die gesamte Vertragslaufzeit verfügen. Personenschäden: mind. 1.000.000,00 Euro Sachschäden: mind. 1.000.000,00 Euro Vermögensschäden: mind. 1.000.000,00 Euro Zum Nachweis der entsprechenden Versicherung ist die Erklärung gemäß Formular "Erklärung zur Umwelthaftpflichtversicherung" vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist zusätzlich ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit dem zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, nachzureichen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter/die Bietergemeinschaft hat die Gesamtjahresumsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Ausschreibung ist, zu benennen. Mindestanforderung: Besondere Leistungsart - Der spezifische Umsatz im Bereich "Errichtung und Betrieb von Anlagen zur Reinigung von kontaminiertem Grundwasser" muss in jedem der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre einzeln mindestens 1.000.000,00 Euro brutto betragen. Bei Bietergemeinschaften wird der Umsatz der Mitglieder addiert. Die Angaben sind im Formular "Erklärung Umsatz" einzutragen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzbescheinigung über in den letzten 5 Jahren ausgeführte, vergleichbare Leistungen. Die Leistungen sind als Referenz nur anzubringen, wenn sie als GU- oder überwiegend als Eigenleistung erbracht worden sind.

Mindestanforderung: Nachweis von mind. je 1 Referenz A und B aus den letzten 5

Kalenderjahren mit mind. den folgenden Eigenschaften: A. Betrieb einer Grundwasserreinigungsanlage mit einer realisierten Förderrate von mind. 25 m³/h (Förderrate für 2 Kalenderjahre im Jahresmittel über 8.760 h/a); Anlagenlaufzeit: mind. 2 Kalenderjahre B. Betrieb einer Grundwasserreinigungsanlage an einem Standort mit einer Grundwasserverunreinigung mit LHKW inkl. VC. Es wird sich vorbehalten, Bestätigungen des Auftraggebers nachzufordern. Die Referenzen sind mit mind. folgendem Inhalt zu beschreiben: - Ansprechpartner - Art der ausgeführten Leistung - Auftragssumme - Ausführungszeitraum - Stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen - Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer - Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung)

Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließl. Eventueller Besonderheiten der Ausführung - Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Betrieb) - Angabe zur vertraglichen

Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer) - Ggfs. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden - Relevante Randbedingungen - Beschreibung der Wirkungsweise und des Reinigungserfolgs Zum Nachweis der entsprechenden Referenzen ist die Erklärung gemäß Formular "Erklärung Referenzen" vorzulegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Fachbetrieb gem. § 62 WHG: Der Bieter/die Bietergemeinschaft hat einen Nachweis des Fachbetriebes gem. § 62 WHG mittels Kopie dem Angebot beizufügen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Sachkunde gem. DGUV Regel 101-004: Der Bieter/die Bietergemeinschaft hat einen Nachweis der geforderten Sachkunde gem. DGUV Regel 101-004 für Arbeiten in kontaminierten Bereichen mittels Kopie dem Angebot beizufügen. Bei Bietergemeinschaften oder beim Einsatz von Nachunternehmern ist es ausreichend, wenn dasjenige Mitglied oder derjenige Unterauftragnehmer über das Zertifikat verfügt, das die entsprechenden Arbeiten an der Anlage (Montage, Wartung, Betrieb) konkret ausführt. In diesem Fall ist das Zertifikat für dieses Mitglied bzw. diesen Unterauftragnehmer vorzulegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Laborakkreditierung nach DIN EN ISO 17025: Zum Nachweis der ordnungsgemäßen Qualitätsüberwachung und Analytik ist eine gültige Akkreditierungsurkunde nach DIN EN ISO 17025 in Kopie mit dem Angebot einzureichen. Die Akkreditierung muss die Probenahme sowie die chemisch-analytische Untersuchung der in der Leistungsbeschreibung geforderten Wasserparameter (insbesondere der relevanten Grundwasserschadstoffe) umfassen. Da die Laboranalytik als Nachunternehmerleistung erbracht werden kann, ist es ausreichend, wenn das vom Bieter beauftragte Prüflabor über diese Akkreditierung verfügt. In diesem Fall hat der Bieter die Akkreditierungsurkunde des Labors sowie eine entsprechende Unterauftragnehmererklärung (Formblatt Dritte /Nachunternehmer) mit dem Angebot vorzulegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung der Maßnahme des Bieters zur Gewährleistung der Qualität oder Nachweis DIN EN ISO 9001: Der Bieter/die Bietergemeinschaft hat Nachweis des Zertifikats nach DIN EN ISO 9001 vorzulegen oder vergleichbare Darstellung der Maßnahme unter Verwendung des Formulars "Erklärung zur Beschreibung der Maßnahmen zur firmeneigenen Qualitätssicherung" dem Angebot beizufügen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag wird - unter der Beachtung der Vergabevorschriften zur Prüfung und Wertung von Angeboten - auf das wirtschaftlich günstigste Angebot erteilt. Die Wertungskriterien und ihre Gewichtung sind wie folgt festgelegt: Wertung in % Preis: 100 Es wird darauf hingewiesen, dass vor Erteilung des Zuschlags gemäß § 12 Brandenburgisches Vergabegesetz eine Abfrage bei der Informationsstelle (Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und

Energie des Landes Brandenburg, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam) hinsichtlich der Bieter, die für den Zuschlag in Betracht kommen, erfolgt, ob Eintragungen in der Sperrliste vorliegen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YHVVHZY5/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind.

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YHVVHZY5>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YHVVHZY5>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Auszug aus den Vertragsbedingungen - § 8

Sicherheitsleistung: (1) Zur Absicherung der vertragsgemäßen Gestellung, Errichtung und Inbetriebnahme der Grundwasserreinigungsanlage sowie aller Ansprüche bis zur Abnahme (Vertragserfüllung) stellt der Auftragnehmer eine Sicherheitsleistung in Höhe von 5 % der Brutto-Auftragssumme. (2) Nach erfolgreicher Abnahme und Inbetriebnahme der Anlage ist diese Sicherheitsleistung gegen Erbringung einer Sicherheitsleistung in Höhe von 3 % der Brutto-Auftragssumme auszutauschen. Diese dient der Absicherung von Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüchen sowie von Ansprüchen aus dem Betrieb (Betriebsverfügbarkeit, Einhaltung behördlicher Ablauf- und Überwachungswerte) während der Gewährleistungsfrist. (3) Soweit Sicherheiten in Form von Bürgschaften erbracht werden, müssen diese von einem in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitut oder Kreditversicherer stammen, unbefristet und selbstschuldnerisch sein sowie den Verzicht auf die Einreden der Vorausklage, der Aufrechenbarkeit und der Anfechtbarkeit (§§ 770, 771 BGB) enthalten. (4) Eine etwaige vereinbarte Vorauszahlung ist vom Auftragnehmer durch eine gesonderte, betragsgleiche Vorauszahlungsbürgschaft abzusichern.

Frist für den Eingang der Angebote: 31/07/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere

Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen (§ 56 Abs. 2 VgV). Werden die Unterlagen nicht vollständig und innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist nachgereicht, wird das Angebot ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Einlegung von Rechtsbehelfen im Vergaberecht richtet sich nach § 160 GWB. Erkennbare Verstöße müssen bis zum Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist, sonstige Verstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gerügt werden. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Nichtabhilfe durch die Vergabekammer zulässig.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bernau bei Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Bernau bei Berlin

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bernau bei Berlin

Registrierungsnummer: 12-12992262150167-51

Postanschrift: Bürgermeisterstraße 25

Stadt: Bernau bei Berlin

Postleitzahl: 16321

Land, Gliederung (NUTS): Barnim (DE405)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Infrastrukturamt, Amt 70

E-Mail: infrastrukturamt@Bernau-bei-berlin.de

Telefon: +49 3338 365 344

Internetadresse: <https://bernau-bei-berlin.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Brandenburg

E-Mail: Vergabekammer@MWAEEK.Brandenburg.de

Telefon: +49 331 8661719

Fax: +49 331 8661652

Internetadresse: <https://mwaek.brandenburg.de/de/vergabekammer-nachpr%C3%BCfungsverfahren/bb1.c.478846.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fb653d06-2e1e-4fa3-ac91-3e37a97e53ce - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/06/2026 07:22:07 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 449601-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 124/2026

Datum der Veröffentlichung: 01/07/2026